



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizra
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Medienkonferenz vom 25. März 2010 Empfehlungen zur Planung von Windenergieanlagen



Michael Kaufmann, Vizedirektor BFE, Programmleiter EnergieSchweiz

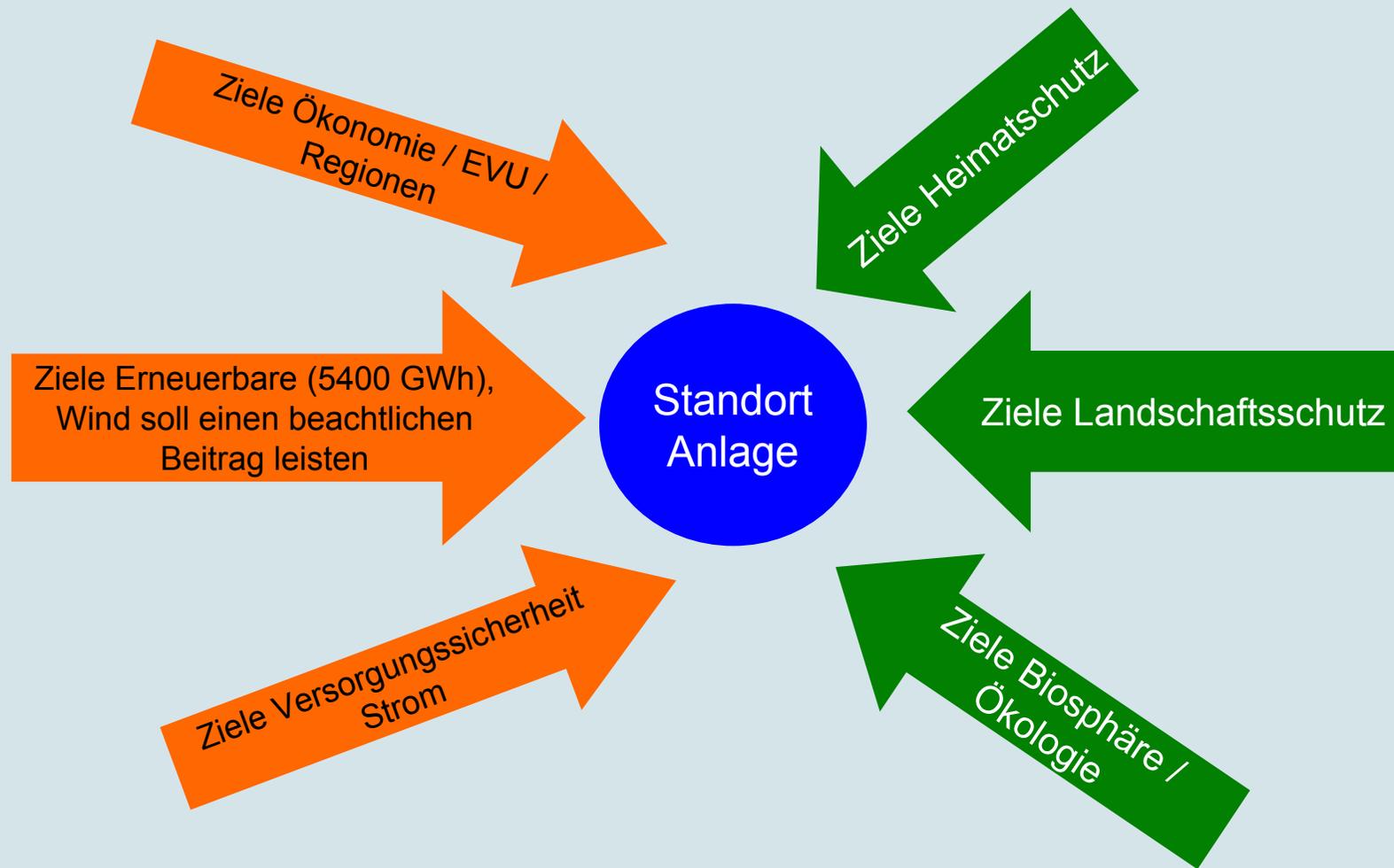


Stichworte zur Ausgangslage

- Die Schweiz ist kein Windland – hat aber gute und attraktive Standorte.
- Das Instrument der kostendeckenden Einspeisevergütung zeigt, dass seitens der Investoren ein grosses Interesse da ist.
- Damit entstehen Zielkonflikte an bestimmten Standorten.
- Die raumplanerischen und ökologischen Fragestellungen müssen aufgearbeitet werden.

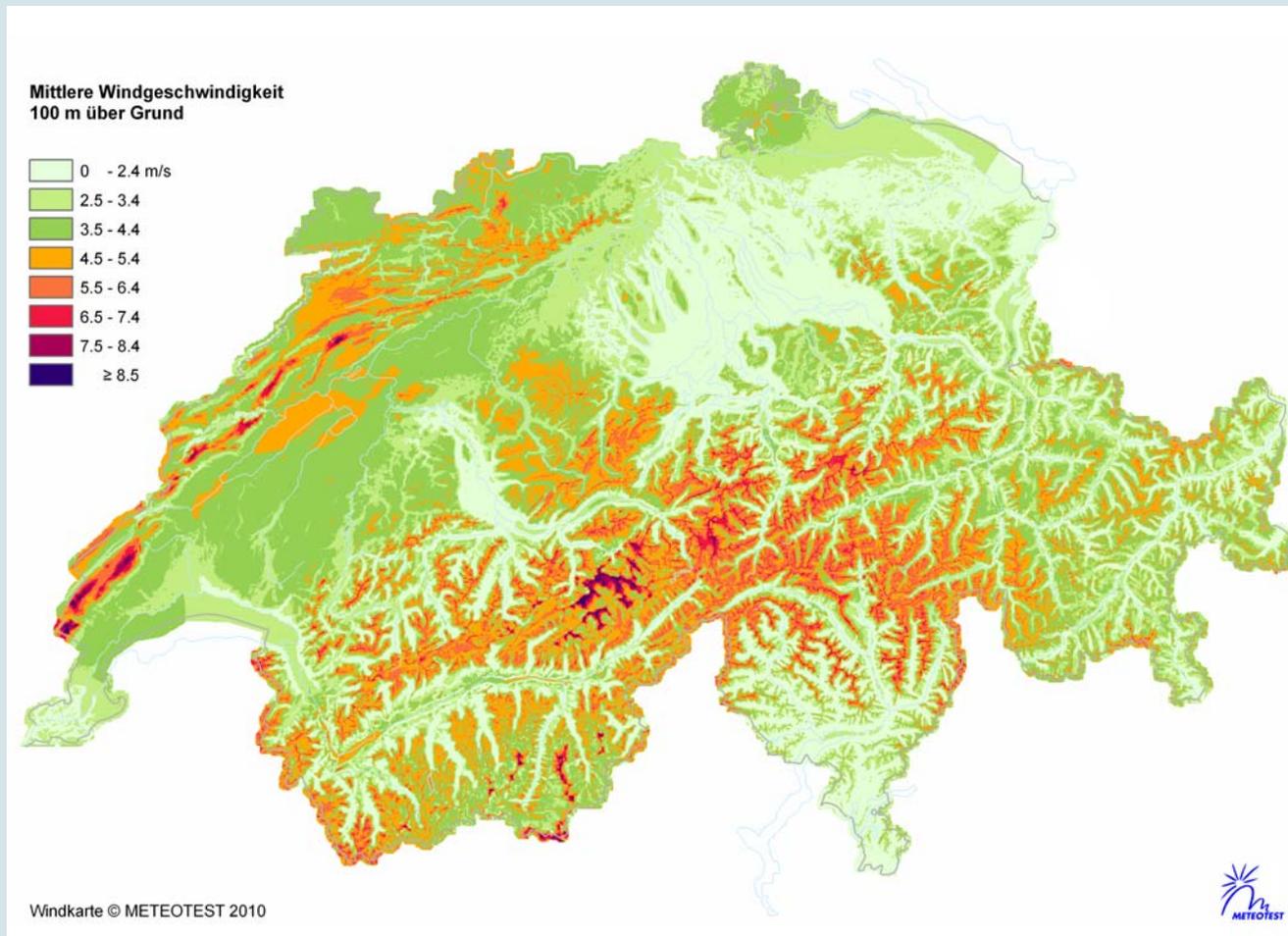


Zielkonflikte





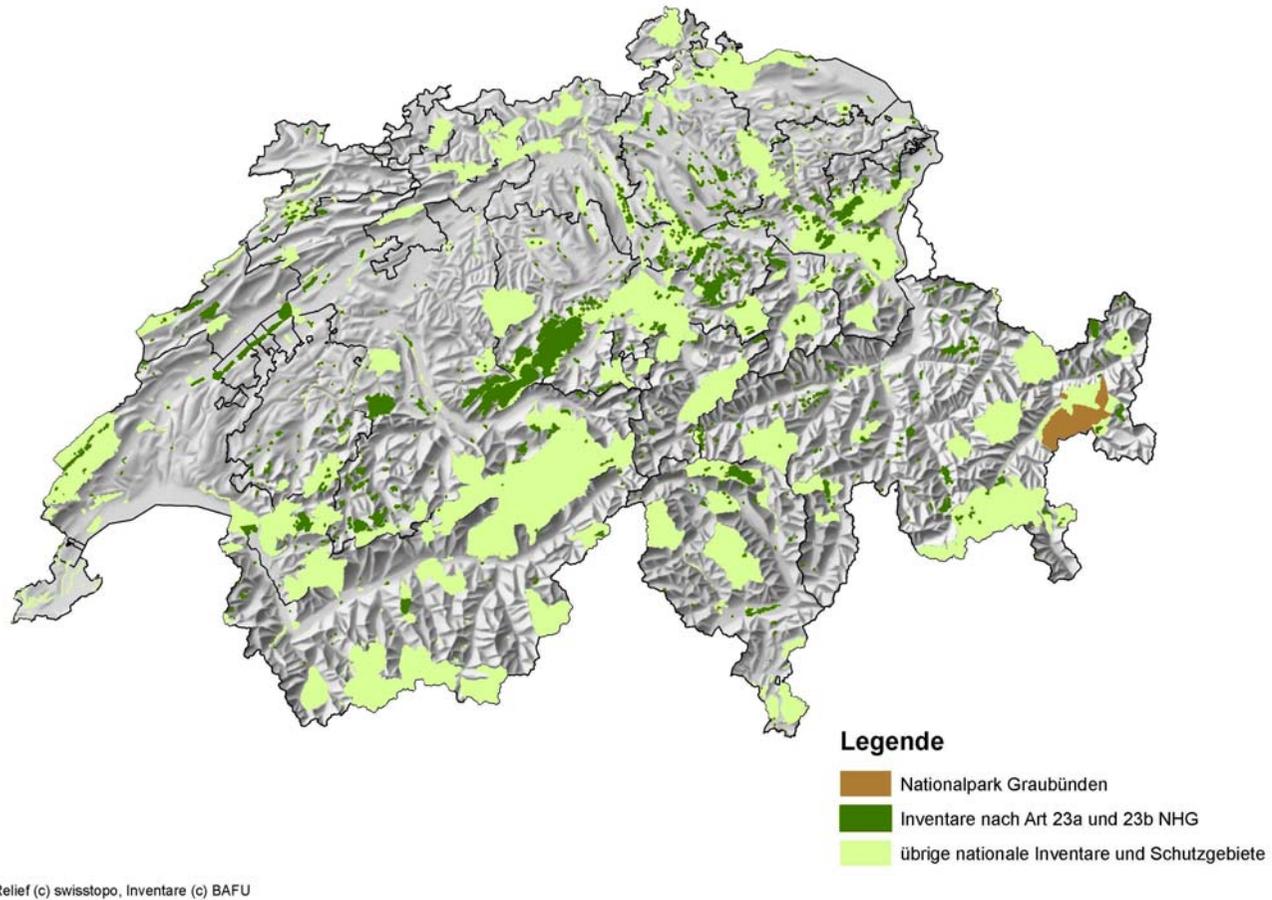
Windgeschwindigkeit 100 Meter über Grund (ab 5.5 m/s mit KEV wirtschaftlich)





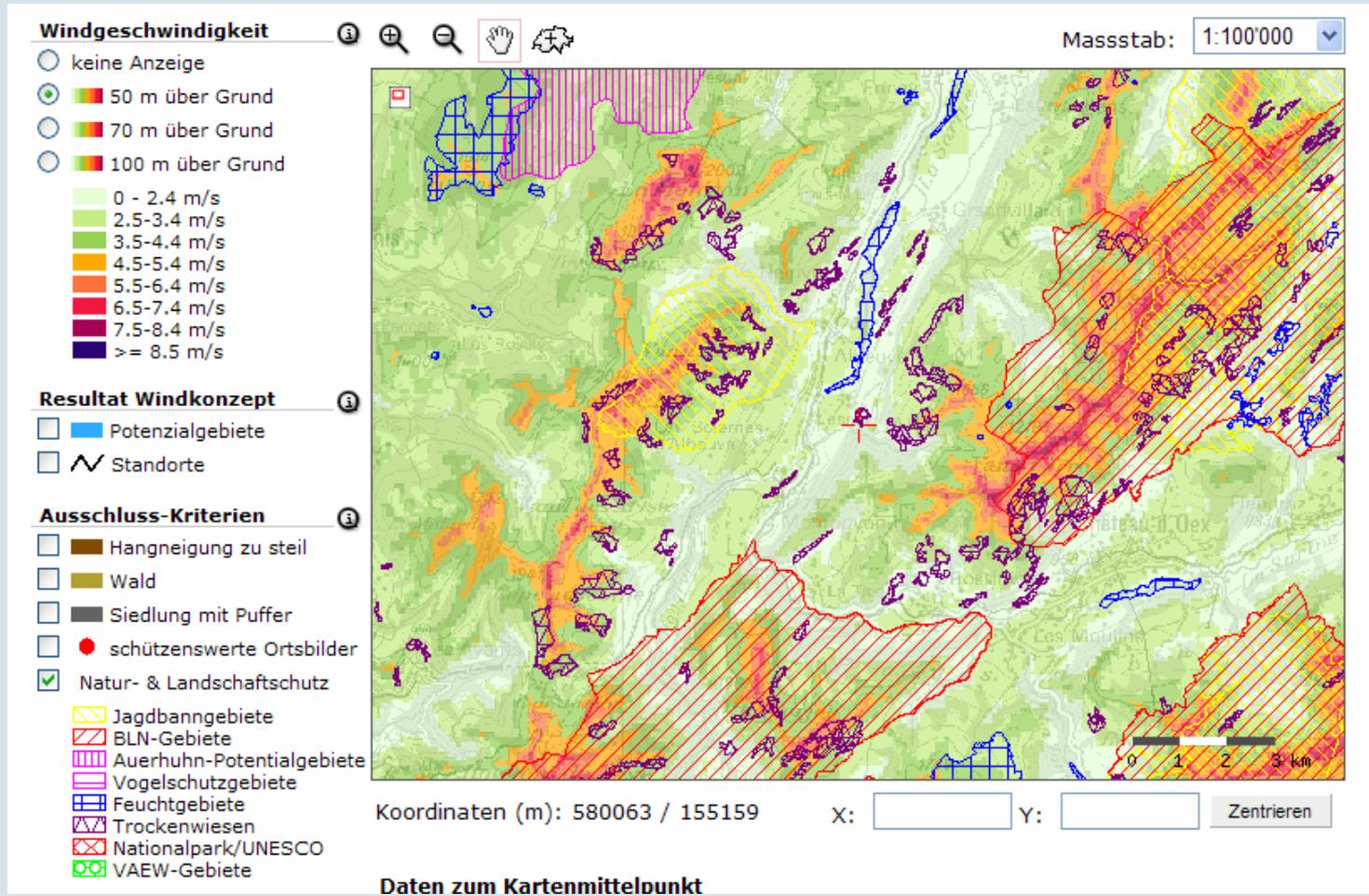
Nationale Schutzgebiete und Inventare

Nationale Schutzgebiete und Inventare





Ausgangslage - Zielkonflikt





Windenergieanlagen in der KEV – ein beachtliches Potenzial (Stand 16.3.2010)

	Anzahl	Leistung total [Megawatt MW]	Produktion total [Millionen kWh / Jahr]
Anlagen in Betrieb	6	2	4,4
Anlagen mit positivem Bescheid	403	747	1'355
Anlagen in der Warteschlange	193	466	993



Handlungsbedarf ist gegeben

- KEV bringt viele Projekte auf den Plan
- Koordinationsbedarf innerhalb des Bundes (BFE, BAFU, ARE) und auf allen Behördeebenen
- Einige Projekte sind in Konfliktzonen geplant – Gerichtsfälle sind absehbar
- Andere Projekte geben auf lokaler Ebene zu Diskussionen Anlass
- Bewilligungsbehörden (Kantone und Gemeinden) sind mit neuem Phänomen konfrontiert
- Konzept Windenergie Schweiz von 2004 ist eine gute Grundlage, reicht aber nicht aus

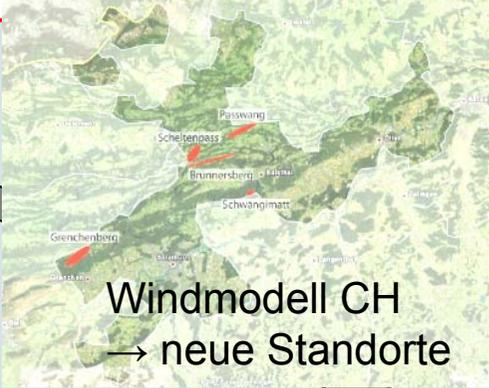
Ziele

1. Optimierung von Standorten bezüglich Natur- und Landschaft, sowie Verfahrensvereinfachungen
2. Identifizierung nicht geeigneter Standorte - Verzicht



Vom Konzept 2004 zu den Empfehlungen 2010

Konzept Windenergie Schweiz 2004



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

01.02.2010 / Ergänzungen nach der Vernehmlassung / ARE, BAFU, BFE, BAZL

Empfehlung zur Planung von Windenergieanlagen

Die Anwendung von Raumplanungsinstrumenten und Kriterien zur Standortwahl





Ziele und Adressaten

Ziele

1. Einheitliche Anwendung der Raumplanungsinstrumente
2. Einheitliche Anwendung der Standortkriterien

Adressaten

1. Fachstellen der Kantone und Gemeinden
2. Planer und Investoren





Zeitplan

11.3.2008	Beschluss Direktoren BFE, BAFU und ARE Erarbeitung Empfehlungen Windenergie durch BFE, BAFU und ARE
4.9.2008	Hearing zum Thema Empfehlungen mit Vertretern der Kantone und Umweltorganisationen
Nov/Dez 2008	Vernehmlassung 1. Entwurf Empfehlungen bei Kantonen und Umweltorganisationen → <i>komplette Überarbeitung des Entwurfs</i>
2.7.2009	Workshop mit Vertretern der EnFK, KPK und KBNL
Aug/Sept 2009	Vernehmlassung 2. Entwurf Empfehlungen bei Kantonen und Umweltorganisationen → 46 z.T. ausführliche Rückmeldungen
Okt/Nov 2009	Auswertung der Vernehmlassung
Dez 2009/ Jan 2010	Überarbeitung, Übersetzung, Produktion
25.3.2010	Veröffentlichung

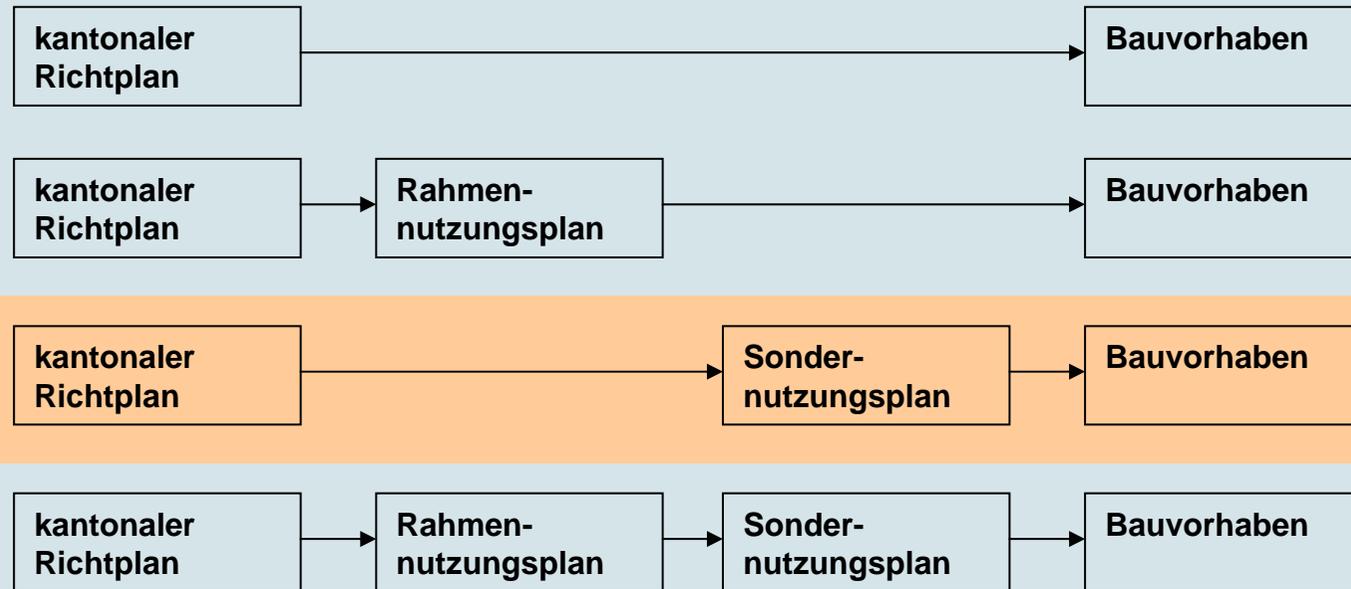


Inhalt der Empfehlungen

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Einführung: | Ausgangslage, Zweck, Geltungsbereich, Adressaten |
| 2. Planung und Projektierung: | Verfahren, Kriterien, Raumplanungsinstrumente |
| 3. Grundlagen: | Landschaft, Lärm, Fauna, Wald, Grundwasser |
| 4. Richtplanung: | Ziele, Ausschluss-, Vorbehalts-, Interessensgebiete, Beispiele |
| 5. Nutzungsplanung: | Zonentypen, Sondernutzungsplan, Beispiele |
| 6. Kleinanlagen: | Grundsatz, Zonenkonformität, Kriterien, Beispiele |
| 7. Literatur : | Windenergie, Natur- und Landschaft, Flugsicherheit |



Kombination der Planungsinstrumente

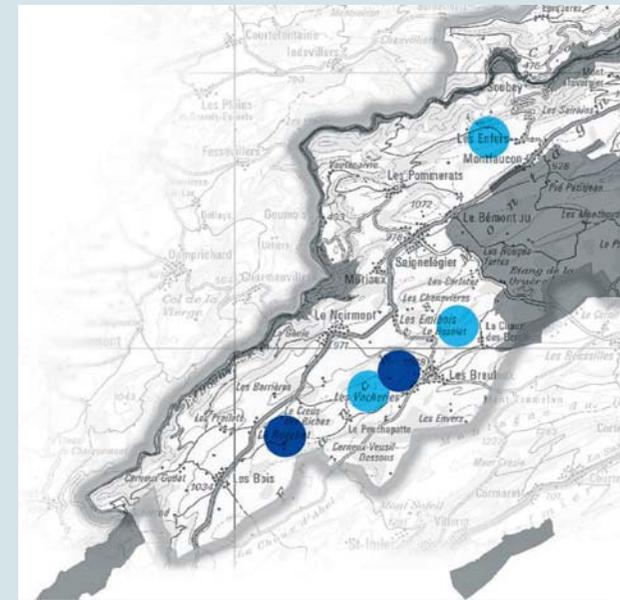


Medienkonferenz, 25. März 2010 „Empfehlungen zur Planung von Windenergieanlagen“



Grundsätze für die Richtplanung

- nur Standorte, wo **effiziente Nutzung** möglich
- **beste Standorte** hinsichtlich Windenergie und Landschafts- und Naturschutz
- Standorte bereits erschlossen oder **Erschliessung** verhältnismässig
- **Konzentration** der Anlagen





Standortkriterien

Richtplan	Nutzungsplan	Vorprojekt	Bauprojekt
	Kriterien Grundlagen für Planung und Projektierung	Analysen betreffend möglicher u. potentieller Standortbereiche	
	Bundesinventare Moorlandschaften Hoch- und Übergangsmoore Flachmoore Kernzone Nationalpark und Naturerlebnispark	Ausschlussgebiete, keine Interessenabwägung	
Ausschlussgebiete Interessenabwägung im Richtplan	Auengebiete Amphibienlaichgebiete Trockenwiesen und -weiden BLN-Gebiete Schützenswerte Ortsbilder ISOS Historische Verkehrswege IVS Jagdbanngelände Wasser- und Zugvogelreservate VAEW-Gebiete Internationale Konventionen UNESCO-Welterbe Ramsar-Schutzgebiete Vorgaben Bundesgesetz Umgebungs-, bzw. Übergangszonen Nationalpark und Naturerlebnispark Seen und Flüsse Grundwasserschutzzone Wald (Waldgesetz)	Ausschlussgebiet im nationalen Interesse, Interessenabwägung möglich	
Vorbehaltsgebiete	Kantonale Vorgaben reg./lokale Schutzgebiete und -Objekte Korridore (Vogel und Fledermäuse) Vorkommen störungssensibler Arten Winterquartiere (Vogel u. Fledermäuse) Regionale Naturparks Erholungs- und Tourismusgebiete Altlastengebiete archäologische Fundstellen	Ausschluss von Bereichen Windenergieanlagen nur bei Überwiegen dem Interesse	Ausschluss von sensiblen Sektoren
Vorhaben	ergänzend für spezifische Vorhaben Akzeptanz keine anderen Nutzungsansprüche Umweltbelastungen		Nachweis von Massnahmen
Interessengebiete	Zone nach Art. 18 RPG positive Eignungskriterien genügendes Windpotential Einspeisung in vorhandenes Netz Erschliessung (Zufahrt)	Mögliche Standortbereiche	Begründungen und Nachweise
			Bundesinventare Moorlandschaften Hoch- und Übergangsmoore Flachmoore Kernzone Nationalpark und Naturerlebnispark Auengebiete Amphibienlaichgebiete Trockenwiesen und -weiden BLN-Gebiete Schützenswerte Ortsbilder ISOS Historische Verkehrswege IVS Jagdbanngelände Wasser- und Zugvogelreservate VAEW-Gebiete Internationale Konventionen UNESCO-Welterbe Ramsar-Schutzgebiete Vorgaben Bundesgesetz Umgebungs-, bzw. Übergangszonen Nationalpark und Naturerlebnispark Seen und Flüsse Grundwasserschutzzone Wald (Waldgesetz)
			Ausschlussgebiete, keine Interessenabwägung Ausschlussgebiet im nationalen Interesse, Interessenabwägung möglich Internationale Konventionen UNESCO-Welterbe Ramsar-Schutzgebiete Vorgaben Bundesgesetz Umgebungs-, bzw. Übergangszonen Nationalpark und Naturerlebnispark Seen und Flüsse Grundwasserschutzzone Wald (Waldgesetz)

Medienkonferenz, 25. März 2010 „Empfehlungen zur Planung von Windenergieanlagen“



Standortkriterien Beispiele

	Empfehlung Bund	Gesetzl. Grundlage
Windpark in Moorlandschaft		
Windpark in BLN/IFP-Gebiet		 NHG/LPN
Windpark im Wald		 WaG/LFo



Fazit

- Grundlagen für Beurteilung von Windprojekten sind massiv verbessert worden
- Gemeinschaftswerk von drei betroffenen Bundesämtern (BFE, BAFU, ARE)
- Richtschnur für Behörden (Kantone, Gemeinden)
- Richtschnur für Investoren
- Akzeptanz für Windanlagen in der Schweiz kann so massiv verbessert werden
- Gleichzeitig können so fragwürdige Projekte von vornherein in den Griff genommen werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Infos: www.bfe.admin.ch

Kontakt: michael.kaufmann@bfe.admin.ch

